

Neue Aktivität

Der Klub der jungen Jäger

Mit dem Aktivklub Nordschleswig haben zwei jagd- und naturbegeisterte Jugendliche aus Nordschleswig einen Verein für Gleichgesinnte gegründet

Andreas Jessen und Tobias Klindt haben zwei Dinge gemeinsam: Sie sind jung (16 bzw. 17 Jahre) und sie jagen gern, für Andreas Jessen geht nach bestandener Prüfung die erste Jagdsaison zu Ende, für Tobias die zweite. Jagd soll auch ein Schwerpunkt ihres Aktivklubs sein, ein Verein, der, frisch auf dem Knivsberg gegründet und mit der Bildungsstätte als Basis, Jugendliche aus der deutschen Minderheit mit Lust auf Natur und (Jugend-)Kultur zusammenbringen will. Beide sind offen für Vorschläge von Jugendlichen, die dem Verein beitreten möchten. „Wir haben einige Programmpunkte, würden aber gern viel von den Mitgliedern hören“, sagt Tobias Klindt. Gemeinsames Klettern kann ebenso auf dem Programm stehen wie eine Tour nach Hamburg, um sich dort vielleicht ein Fußballspiel anzuschauen. Gern würden beide im Sommer auch ein Fest für junge Nordschleswiger auf die Beine stellen und in den neuen Shelters auf dem Knivsberg übernachten. Angedacht ist auch ein Tontaubenschießen am ersten Montag im Monat in Søgaard. Eine eigene Vereinsseite im sozialen Medium Facebook ist bereits eingerichtet; das Logo des Vereins hat Tobias Klindt entworfen.

Die Leidenschaft für das Jagen haben die beiden von ihren Vätern geerbt, die ihre Söhne dazu ermunterten, den Verein zu gründen. „Jugendliche und junge Erwachsene, die einen Jagdschein besitzen, haben es meist schwer, auf die Jagd zu gehen, mangels Revier. Wir möchten Möglichkeiten aufbauen, um auf Jagd zu kommen“, sagt Andreas Jessen. Gesellschaftsjagden könnten so eine Möglichkeit sein. Denn oft, so die beiden Vereinsgründer, würden bei größeren Jagdgesellschaften einige Plätze frei bleiben, aufgrund kurzfristiger Absagen. Diese Plätze könnten dann mit den Vereinsmitgliedern vom Aktivklub, die die nötige Lizenz besitzen, aufgefüllt werden. Revanchieren, so Jessen und Klindt, könnten sich die jungen Jäger mit dem Bau von Hochsitzen oder Futtertrögen, hier wäre die Begegnungsstätte Knivsberg der geeignete Standort, so die Idee der beiden. Nach der Generalversammlung am 23. März, in der die Wahl des Vorstands anstand, wird es weitere Treffen geben, um Ideen auszutauschen und Veranstaltungen zu planen. Tobias Klindt sagt: Es ist alles da, was wir zum Gründen des Vereins Aktivklub Nordschleswig brauchen, jetzt fehlen nur die Mitglieder und noch mehr Ideen.“

Helge Möller

„Jugendliche und junge Erwachsene, die einen Jagdschein besitzen, haben es meist schwer, auf die Jagd zu gehen, mangels Revier.“

NYT TILTAG FOR UNGE ARRANGERET AF UNGE

En gruppe unge i det tyske mindretal har taget initiativ til at danne Aktivklub Nordschleswig – blandt dem Tobias Klindt og Andreas Jessen på henholdsvis 17 og 16 år. Begge er optaget af jagt og nogle af aktiviteterne er da også præget af deres hobby. Således er der jagter på programmet, men også lerdueskydning f.eks. Dertil kommer en stribe andre aktiviteter forbundet med udelivet som f.eks. klatring, overnatning i shelter og lignende. En del af disse aktiviteter skal foregå med udgangspunkt i mindretallets kursuscenter på Knivsbjerg. Aktivklub Nordschleswig har allerede en Facebookside, hvor man kan følge med i klubbens gøren og lade. Logoet har Tobias Klindt selv tegnet.



Tobias Klindt (l.) und Andreas Jessen hatten die Idee für den Klub.

FOTOS: KARIN RIGGELSEN